



Hop-on Hop-off mit dem Rad

Flüssehüpfen in Bayerisch-Schwaben

Augsburg/München, 5. Juli 2018. Tal für Tal (er)fahrene Urlauber die Flüsse-Region Bayerisch-Schwaben. Dabei lassen sich die einzelnen Routen individuell miteinander verbinden und die Radler entscheiden je nach Tagesform, wo und wann sie wieder „aufhüpfen“. So geht es etwa auf einer der bekanntesten Fernradtouren Europas entlang der Donau vorbei an prunkvollen Klosterkirchen, idyllischen Städtchen und beeindruckenden Naturkulissen oder im Drei-Täler-Idyll Mindel-Kammel-Günz munter hin und her. Die Radkarte „Flüssehüpfen vom Feinsten“ hilft bei der Orientierung und enthält detaillierte Beschreibungen und weitere Touren-Tipps für den Radurlaub in Bayerisch-Schwaben. Die geringen Höhenunterschiede und die gut ausgebauten Wege machen das Routen-Netz ideal für Familien und Genussradler.



Links: Donau bei Günzburg © Fouad Vollmer. Mitte: Harburg an der Wörnitz © Fouad Vollmer. Rechts: Radpicknick im Ries © TVABS.

Hüpf-Tipp #1 – Von der Iller zur Donau

Unterwegs auf dem mit vier ADFC-Sternen zertifizierten Iller-Radweg gibt es nicht nur eindrucksvolle Natur zu entdecken, sondern auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten. So laden etwa der Archäologische Park in Kellmünz oder das Bayerische Bienenmuseum in Illertissen zu einem kleinen Abstecher ein. Für die nötige Erfrischung sorgt ein kurzer Stopp an einem der Badeseen auf der insgesamt 35 Kilometer langen Strecke. In Neu-Ulm wechseln die Radler flott auf den bekannten Donau-Radwanderweg und befahren den bayerisch-schwäbischen Teil von Europas beliebtestem Fernradweg. Von hier aus radeln sie ohne große Steigungen auf 110 Kilometern durch idyllische Städtchen wie Günzburg, Lauingen, Dillingen oder Höchstädt, erkunden weite Auwälder und Wiesen an der Strecke und genießen den beeindruckenden Fernblick vom Schloss Leitheim, bevor die Route Bayerisch-Schwaben wieder verlässt.

Hüpf-Tipp #2 – Flüsse-Dreieck Donauwörth

Alternativ entscheiden sich die Radler am „Flüsse-Dreieck“ Donauwörth, ob es stattdessen nach Norden oder Süden weitergeht. Entlang der Zusam begleiten unberührte Naturlandschaften, Kirchen und Kapellen sowie zahlreiche Mühlen den Radler auf den 80 Kilometern von der Donau bis an den Alpenrand. Auf dem Wörnitz-Radweg begeben sich Urlauber auf eine entspannte Entdeckungsreise durch das Donau-Ries. Vorbei an der historischen Harburg und malerischen Stadtkulissen führt die Strecke auch ins Herz des am besten erhaltenen und erforschten Meteoriten-Einschlagskraters in Europa.

Hüpf-Tipp #3 – Rüber-Radl-Tour

Über die Radwege entlang von Mindel, Kammel und Günz „hüpfen“ Radurlauber durch die bayerisch-schwäbischen Flusstäler. Egal, ob im Zick-Zack-Kurs oder im Kreis – mithilfe der speziellen Wegweiser pendeln die „Rüber-Radler“ auf verschiedenen Verbindungsstrecken zwischen den drei Zuflüssen der Donau hin und her. Der Kombinationsfreude sind praktisch keine Grenzen gesetzt, denn zusätzlich verbindet der über 300 Kilometer lange [Premium-Radweg DonauTäler](#) – das „Grüne Palais der Flüsse“ – die imposanten und abwechslungsreichen Landschaften der Flusstäler miteinander. Damit sind etwa auch der Zusam- und der Iller-Radweg an das Flüssehüpfen-Wegenetz mit angeschlossen.

Hüpf-Tipp #4 – Historisches Städte-Hopping

Im Osten der Region warten noch weitere historische Hochkaräter auf die Radler. Vom Allgäu aus geht es entlang des Wertach Erleben-Radwegs in Richtung Augsburg. Auf rund 37 Kilometer genießen sie hier die vielseitige Natur der Wertachauen und lernen unterwegs Spannendes und Wissenswertes über Flora und Fauna. In der Fuggerstadt angekommen, lohnt sich ein Rundgang durch den geschichtsträchtigen Stadtkern, bevor ein kleiner Schlenker auf dem Radweg „Romantischen Straße“ weiter in die Wittelsbacher-Stadt Friedberg führt. Von hier aus folgen die Radler der Paartal-Tour und erkunden in den Schutzgebieten rund um die Flussauen die Heimat von Storch, Brachvogel & Co. Als landschaftlich besonders sehenswert gilt der sogenannte Paardurchbruch, wo die Paar das Lechtal verlässt. Weiter flussaufwärts begeistern auch das Städtchen Aichach sowie das bekannte Sisi-Schloss.

Weitere Informationen und die kostenlose Radkarte „Flüssehüpfen vom Feinsten“ gibt es beim Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. – c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben unter +49 (0) 821 450 401 0 oder auf www.bayerisch-schwaben.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Google+](#), [Twitter](#), [YouTube](#) oder auf dem [Blog](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über Bayerisch-Schwaben

Die Ausflugs- und Kurzurlaubsregion Bayerisch-Schwaben erstreckt sich vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, die Fuggerstadt Augsburg und das LEGOLAND® bis ins Wittelsbacher Land. Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen die Region zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte Bayerisch-Schwabens. Entlang der Romantischen Straße lassen sich viele Highlights verknüpfen. Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen, Burgen und Straßenzüge, begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern & Co. oder tauchen in die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Puppen sowie bedeutender Industrie- und Alltagskultur ein. Mit den 18 Lauschtouren gibt es überall in der Region großes Kino für die Ohren: So erfahren Urlauber und Ausflügler via kostenloser App Spannendes rund um die faszinierendsten Schauplätze Bayerisch-Schwabens. Fernab vom Großstadtstress finden Erholungssuchende ihre Auszeit in den besonderen Unterkünften für stille Nächte, schöpfen neue Kraft in Klöstern und Kirchen oder kommen beim Pilgern entlang des Bayerisch-Schwäbischen Jakobuswegs zur Ruhe. Für die touristische Vermarktung der Region ist das Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben zuständig, welches unter der Dachorganisation des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben operiert. www.bayerisch-schwaben.de

Kontakt

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Ute Rotter
Schießgrabenstraße 14
D-86150 Augsburg
Tel +49-(0)821-450 40123

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)89-55 26 78 90

Fax +49-(0)821-450 40120
u.rotter@tvabs.de

media@piroth-kommunikation.com
